

Konzern-Quartalsmitteilung
zum 30. September 2022

eventim 

INHALT

GESCHÄFTSVERLAUF	1
KONZERNKENNZAHLEN	3
ERTRAGSLAGE	5
VERMÖGENSLAGE	8
FINANZLAGE	10
SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM	11
EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG	11
RISIKO- UND CHANCENBERICHT	11
PROGNOSEBERICHT	12
Konzernbilanz	13
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	15
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	16
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (1. Juli - 30. September 2022)	17
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (1. Juli - 30. September 2022)	18
Entwicklung des Konzerneigenkapitals	19
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	20
Zukunftsgerichtete Aussagen, Kontakt, Impressum	21

NACH STARKEM 3. QUARTAL 2022 NEUER JAHRESREKORD ERWARTET

- + Konzernumsatz im 3. Quartal 2022 übertrifft die Vergleichsperiode 2019 mit EUR 694,4 Mio. um 83,7%, das normalisierte EBITDA steigt im 3. Quartal auf EUR 138,9 Mio.
- + In den ersten neun Monaten 2022 übertrifft der Konzernumsatz die Vergleichsperiode 2019 mit EUR 1.428,7 Mio. um 33,0%, das normalisierte EBITDA steigt um 51,4% auf EUR 268,0 Mio.
- + Prognose: Konzernumsatz von mindestens EUR 1,7 Mrd., normalisiertes EBITDA von mindestens EUR 330 Mio. in 2022 erwartet
- + CEO Klaus-Peter Schulenberg: „Herausragende Resultate belegen die mit dem Neustart des Live Entertainments weiter gestärkte Position von CTS EVENTIM“

Der CTS Konzern, einer der führenden internationalen Ticketing- und Live Entertainment-Anbieter, erwartet nach dem starken Comeback des Live Entertainments 2022 einen neuen Rekord für das Gesamtjahr. Wie bereits im 2. Quartal 2022 übertraf das Unternehmen nach Aufhebung der Corona-Auflagen auch im dritten Jahresviertel Umsatz und Ergebnis der Vergleichsperiode 2019, dem letzten Jahr vor Ausbruch der Pandemie.

Auf Basis der ersten neun Monate erwartet die Geschäftsleitung trotz eines coronabedingt sehr schwachen 1. Quartals 2022 nach zwei darauffolgenden guten Quartalen und der prognostizierten Entwicklung von Oktober bis Dezember des laufenden Jahres nun einen Konzernumsatz von mindestens EUR 1,7 Mrd. sowie ein normalisiertes EBITDA von mindestens EUR 330 Mio. – eine ebenfalls deutliche Verbesserung im Vergleich zum Vorkrisenjahr und bisherigen Rekordjahr 2019.

„Diese herausragenden Resultate belegen, dass wir uns dank strategischer Initiativen mit dem Neustart des Live Entertainments nach der Pandemie weiter gestärkt positioniert haben“, sagte der CEO von CTS EVENTIM, Klaus-Peter Schulenberg, bei Vorlage der Geschäftszahlen für die ersten neun Monate 2022. „Auch angesichts neuer Unsicherheiten durch eine hohe Inflation und geopolitische Faktoren werden wir an diesem bewährten Kurs festhalten, um unser Wachstum, auch international, weiter profitabel voranzutreiben.“

Der Umsatz im **Konzern** stieg in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 1.428,7 Mio. nach EUR 180,0 Mio. im Vorjahreszeitraum und übertraf damit den Wert im Neun-Monatszeitraum 2019 (EUR 1.074,6 Mio.). Noch deutlicher ist die Entwicklung im 3. Quartal: Dort legte der Umsatz von EUR 114,7 Mio. in 2021 auf EUR 694,4 Mio. im laufenden Geschäftsjahr zu, während der Quartalsumsatz 2019 noch EUR 378,0 Mio. betragen hatte. Das normalisierte Konzern-EBITDA betrug in den ersten neun Monaten 2022 EUR 268,0 Mio., nach EUR 105,4 Mio. im Vorjahreszeitraum und EUR 177,0 Mio. in den ersten neun Monaten 2019. Im 3. Quartal 2022 lag es bei EUR 138,9 Mio., nach EUR 26,0 Mio. in der Vergleichsperiode des Vorjahres und EUR 65,2 Mio. in 2019.

Im **Segment Ticketing** legte der Umsatz in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 338,9 Mio. zu (Vorjahr: EUR 110,6 Mio.) und übertraf damit das Niveau von 2019. Im 3. Quartal erreichten die Umsatzerlöse EUR 137,3 Mio. (Vorjahr: EUR 61,0 Mio.), deutlich mehr als im letzten Jahr vor der Pandemie. Das normalisierte EBITDA betrug in den ersten neun Monaten EUR 163,0 Mio. (Vorjahr: EUR 91,3 Mio.), ebenfalls mehr als in 2019. Im 3. Quartal 2022 lag die Kennzahl bei EUR 74,4 Mio. (Vorjahr: EUR 27,1 Mio.), ein deutliches Plus gegenüber 2019.

Im **Segment Live Entertainment** verbesserte sich der Umsatz in den ersten neun Monaten 2022 auf EUR 1.104,8 Mio. (Vorjahr: EUR 74,1 Mio.) und lag damit klar über 2019. Im 3. Quartal kletterten die Erlöse auf EUR 563,3 Mio. (Vorjahr: EUR 55,7 Mio.), ein signifikantes Plus gegenüber dem Wert vor drei Jahren. Das normalisierte EBITDA betrug in den ersten neun Monaten EUR 104,9 Mio. (Vorjahr: 14,1 Mio.), ein deutliches Plus gegenüber 2019. Im 3. Quartal 2022 lag es bei EUR 64,4 Mio. (Vorjahr: EUR -1,1 Mio.) und damit rund dreimal so hoch wie im letzten Jahr vor der Pandemie.

Die verkaufte Online-Ticketmenge von 17,2 Mio. Tickets im 3. Quartal 2022 sowie 45,1 Mio. Tickets für die ersten neun Monate 2022 war deutlich über dem Niveau von 2019, besonders hervorzuheben ist die gute Entwicklung in den Kernmärkten des CTS Konzerns.

KONZERNKENNZAHLEN

CTS KONZERN	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	1.428.710	179.995	1.248.716	>100,0
EBITDA	264.323	101.812	162.511	>100,0
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>18,5%</i>	<i>56,6%</i>		<i>-38,1 pp</i>
Normalisiertes EBITDA	267.967	105.393	162.574	>100,0
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	<i>18,8%</i>	<i>58,6%</i>		<i>-39,8 pp</i>
Abschreibungen und Wertminderungen	-45.739	-39.413	-6.327	-16,1
EBIT	218.584	62.400	156.184	>100,0
<i>EBIT-Marge</i>	<i>15,3%</i>	<i>34,7%</i>		<i>-19,4 pp</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	231.696	73.848	157.847	>100,0
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	<i>16,2%</i>	<i>41,0%</i>		<i>-24,8 pp</i>
Finanzergebnis	7.703	-8.303	16.006	>100,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	226.287	54.097	172.190	>100,0
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die Aktionäre der CTS KGaA	128.761	31.493	97.268	>100,0
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	
Ergebnis je Aktie ¹ , unverwässert (= verwässert)	1,34	0,33	1,01	>100,0
	[Anzahl]	[Anzahl]	[Anzahl]	
Internetticketmenge (in Mio.)	45,1	17,2	27,9	>100,0
Mitarbeiter ²	3.042	2.451	591	24,1

¹ Anzahl der Aktien: 96 Mio. Stück

² Personalendstand (aktive Belegschaft)

TICKETING	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	338.864	110.594	228.270	>100,0
EBITDA	162.970	91.077	71.893	78,9
<i>EBITDA-Marge</i>	48,1%	82,4%		-34,3 pp
Normalisiertes EBITDA	163.044	91.309	71.735	78,6
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	48,1%	82,6%		-34,4 pp
EBIT	137.171	68.090	69.081	>100,0
<i>EBIT-Marge</i>	40,5%	61,6%		-21,1 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	140.190	71.668	68.522	95,6
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	41,4%	64,8%		-23,4 pp

LIVE ENTERTAINMENT	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
Umsatzerlöse	1.104.799	74.092	1.030.707	>100,0
EBITDA	101.342	10.735	90.607	>100,0
<i>EBITDA-Marge</i>	9,2%	14,5%		-5,3 pp
Normalisiertes EBITDA	104.913	14.084	90.829	>100,0
<i>Normalisierte EBITDA-Marge</i>	9,5%	19,0%		-9,5 pp
EBIT	81.403	-5.690	87.093	>100,0
<i>EBIT-Marge</i>	7,4%	-7,7%		15,0 pp
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	91.496	2.181	89.315	>100,0
<i>Normalisierte EBIT-Marge</i>	8,3%	2,9%		5,3 pp

ERTRAGSLAGE

UMSATZENTWICKLUNG

Der Umsatz im **Segment Ticketing** ist von TEUR 110.594 um TEUR 228.270 auf TEUR 338.864 angestiegen. Maßgeblichen Anteil hatte ein deutlicher Anstieg der Internetticketmenge von 17,2 Mio. um 27,9 Mio. auf 45,1 Mio.

Im **Segment Live Entertainment** erhöhte sich der Umsatz von TEUR 74.092 um TEUR 1.030.707 auf TEUR 1.104.799. Der Umsatzanstieg resultierte aus einer erhöhten Anzahl an Veranstaltungen und Tournéeen aufgrund des wieder uneingeschränkt möglichen Geschäftsbetriebs ab Frühjahr 2022 und der wieder möglich gewordenen Durchführung von Festivals nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen.

Im **CTS Konzern** ergab sich damit über beide Segmente ein Umsatzanstieg von TEUR 179.995 um TEUR 1.248.716 auf TEUR 1.428.710.

ZU NORMALISIERENDE SONDEREFFEKTE

Das Ergebnis im CTS Konzern war im Berichtszeitraum durch Sondereffekte im Segment Ticketing in Höhe von TEUR 74 (Vorjahr: TEUR 232) vorwiegend aus Rechts- und Beratungskosten unter anderem aus Due Diligence Prüfungen und im Segment Live Entertainment mit TEUR 3.570 (Vorjahr: TEUR 3.348) im Wesentlichen aus Aufwendungen aus Allokationen von Kaufpreisen für Unternehmenserwerbe, die nicht als Unternehmenszusammenschluss nach IFRS 3 klassifiziert werden, sowie aus Aufwendungen für durchgeführte und geplante Akquisitionen (im Wesentlichen Rechts- und Beratungskosten, unter anderem aus Due Diligence Prüfungen) belastet.

NORMALISIERTES EBITDA / EBITDA

CTS KONZERN	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021	Veränderung	
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[in %]
EBITDA	264.323	101.812	162.511	>100,0
Zu normalisierende Sondereffekte	3.644	3.581	64	1,8
Normalisiertes EBITDA	267.967	105.393	162.574	>100,0
Abschreibungen und Wertminderungen	-45.739	-39.413	-6.327	-16,1
<i>davon Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation</i>	<i>9.467</i>	<i>7.868</i>	<i>1.600</i>	<i>20,3</i>
Normalisiertes EBIT vor Abschreibungen und Wertminderungen aus Kaufpreisallokation	231.696	73.848	157.847	>100,0

Das normalisierte EBITDA im **CTS Konzern** ist um TEUR 162.574 auf TEUR 267.967 gestiegen. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Ergebnisbeiträgen aus dem Vorverkauf und der Durchführung von Veranstaltungen sowie aus höheren Erträgen aus Währungsumrechnungen (TEUR +13.926). Demgegenüber haben sich die Erträge für Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland, die im Wesentlichen als Kompensation für angefallene Aufwendungen aufgrund von COVID-19 abgesagter oder mit reduzierter Kapazität durchgeführter Veranstaltungen erfasst wurden, von TEUR 128.540 um TEUR 76.819 auf TEUR 51.720 verringert. Die normalisierte EBITDA-Marge betrug 18,8% (Vorjahr: 58,6%). Das EBITDA stieg von TEUR 101.812 um TEUR 162.511 auf TEUR 264.323 und die EBITDA-Marge lag bei 18,5% (Vorjahr: 56,6%).

Im **Segment Ticketing** erhöhte sich das normalisierte EBITDA um TEUR 71.735 auf TEUR 163.044. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte im Wesentlichen die Ticketmengensteigerung im Internet im In- und Ausland zu einer Ergebnisverbesserung beitragen. Weiterhin wurden höhere Erträge aus Währungsumrechnungen (TEUR +11.253) erfasst. Demgegenüber standen geringere Erträge für die oben erläuterten Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland (TEUR -81.677). Die normalisierte EBITDA-Marge betrug 48,1% (Vorjahr: 82,6%). Das EBITDA erhöhte sich von TEUR 91.077 um TEUR 71.893 auf TEUR 162.970. Die EBITDA-Marge betrug 48,1% (Vorjahr: 82,4%).

Das normalisierte EBITDA im **Segment Live Entertainment** hat sich um TEUR 90.829 auf TEUR 104.913 erhöht. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den Ergebnisbeiträgen einer hohen Anzahl von Veranstaltungen und Tourneen sowie Festivals, die nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen wieder durchgeführt werden konnten. Weiterhin wurden Erträge für die oben erläuterten Corona-Wirtschaftshilfen im In- und Ausland in Höhe von TEUR 49.570 (Vorjahr: TEUR 44.713) erfasst. Die normalisierte EBITDA-Marge betrug 9,5% (Vorjahr: 19,0%). Das EBITDA hat sich von TEUR 10.735 um TEUR 90.607 auf TEUR 101.342 erhöht und die EBITDA-Marge lag bei 9,2% (Vorjahr: 14,5%).

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis veränderte sich von TEUR -8.303 um TEUR 16.006 auf TEUR 7.703. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Finanzerträgen von TEUR 6.373, die im Rahmen des Verkaufs der Anteile an der Eventum Entertainment Properties AB, Stockholm, Schweden, im Januar 2022 erzielt wurden. Die Beteiligungserträge aus at equity bilanzierten Unternehmen sind von TEUR -5.286 auf TEUR 8.624 angestiegen, da Veranstaltungen nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen wieder durchgeführt werden konnten.

ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT) / ZURECHNUNG DES PERIODENERGEBNISSES AUF DIE AKTIONÄRE DER CTS KGaA / ERGEBNIS JE AKTIE (EPS)

Im Berichtszeitraum hat sich das EBT von TEUR 54.097 um TEUR 172.190 auf TEUR 226.287 erhöht. Nach Abzug der Steueraufwendungen und nicht beherrschenden Anteilen beträgt das auf die Aktionäre der CTS KGaA zuzurechnende Periodenergebnis TEUR 128.761 (Vorjahr: TEUR 31.493). Das EPS lag mit EUR 1,34 erheblich über dem Vorjahresniveau (EUR 0,33).

PERSONAL

Die Personalaufwendungen sind im CTS Konzern gegenüber dem Vorjahr von TEUR 93.925 um TEUR 53.310 auf TEUR 147.235 gestiegen. Der Anstieg der Personalkosten betrifft das Segment Live Entertainment mit TEUR 27.228 und das Segment Ticketing mit TEUR 26.082. Die Personalkosten waren im Vorjahreszeitraum noch durch staatliche Zuschüsse im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entlastet.

Im Durchschnitt beschäftigten die CTS Konzerngesellschaften 2.956 Mitarbeiter einschließlich Aushilfen (Vorjahr: 2.357 Mitarbeiter), davon 1.748 Mitarbeiter im Segment Ticketing (Vorjahr: 1.456 Mitarbeiter) und 1.208 Mitarbeiter im Segment Live Entertainment (Vorjahr: 901 Mitarbeiter). Im Segment Ticketing resultiert der Mitarbeiteraufbau insbesondere aus der Erweiterung des Konsolidierungskreises und aus der Erholung der Geschäftstätigkeit nach einer zweijährigen pandemiebedingten Pause. Der Anstieg im Segment Live Entertainment war bedingt durch die Zunahme der Geschäftsaktivitäten.

VERMÖGENSLAGE

VERÄNDERUNGEN AUF DER AKTIVSEITE

Die **liquiden Mittel** haben sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2021 um TEUR 42.615 verringert.

In den liquiden Mitteln sind unter anderem Ticketgelder aus dem Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in den Folgequartalen (noch nicht abgerechnete Ticketgelder im Wesentlichen im Segment Ticketing) enthalten, die unter den sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen sind (TEUR 456.651; 31.12.2021: TEUR 468.243). Des Weiteren bestehen in den sonstigen finanziellen Vermögenswerten Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf im Wesentlichen im Segment Ticketing (TEUR 76.715; 31.12.2021: TEUR 61.525) und Factoringforderungen aus Ticketgeldern (TEUR 6.002; 31.12.2021: TEUR 3.613).

Die **Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen** haben sich im Wesentlichen aus der Anlage von Termingeldern um TEUR 40.301 erhöht.

Der Anstieg der kurzfristigen **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** (TEUR +74.335) resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der Geschäftsaktivitäten.

Die kurzfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -6.820) haben sich aufgrund der Durchführung von Veranstaltungen verringert. Die geleisteten Anzahlungen betreffen bereits verauslagte Produktionskosten (z.B. Künstlergagen) für zukünftige Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der kurzfristigen **sonstigen finanziellen Vermögenswerte** (TEUR +34.120) resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Ticketgeldern aus dem Kartenvorverkauf (TEUR +15.190), höheren Factoringforderungen (TEUR +2.389) im Wesentlichen im Segment Ticketing und der fristenkongruenten Umgliederung von Darlehen an assoziierte Unternehmen (TEUR +10.044).

Der Rückgang der kurzfristigen **sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte** (TEUR -15.946) resultiert hauptsächlich aus geringeren Forderungen für Corona-Wirtschaftshilfen (TEUR -34.357). Demgegenüber stehen höhere Steuerforderungen (TEUR +12.145).

Die **Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen** erhöhten sich um TEUR 17.506 im Wesentlichen aufgrund von Investitionen für Anteile der EMC Presents LLC, Wilmington, USA. Die at equity bilanzierten Unternehmen führen Touren in den USA durch und produzieren eine große Entertainment-Ausstellung.

Der Rückgang der langfristigen **geleisteten Anzahlungen** (TEUR -24.683) resultiert aus der Umgliederung in kurzfristige geleistete Anzahlungen.

VERÄNDERUNGEN AUF DER PASSIVSEITE

Die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** erhöhten sich um TEUR 174.650 im Wesentlichen aufgrund der Zunahme der Geschäftsaktivitäten.

Der Rückgang der kurzfristigen **erhaltenen Anzahlungen** (TEUR -260.356) resultiert im Wesentlichen aus der Durchführung einer gestiegenen Anzahl von Veranstaltungen im Segment Live Entertainment.

Der Anstieg der **Steuerschulden** (TEUR +24.932) resultiert überwiegend aus der Zunahme der Geschäftsaktivitäten.

Die langfristigen **erhaltenen Anzahlungen** haben sich um TEUR 32.847 aufgrund der Umgliederung in kurzfristige erhaltene Anzahlungen im Segment Live Entertainment verringert.

Die langfristigen **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** (TEUR -11.102) verringerten sich insbesondere aufgrund der Umgliederung von Verbindlichkeiten aus noch nicht abgerechneten Ticketgeldern im Segment Ticketing in kurzfristige Verbindlichkeiten.

Der Anstieg des **Eigenkapitals** von TEUR 585.799 um TEUR 174.147 auf TEUR 759.946 resultiert aus dem hohen positiven Periodenergebnis und nicht beherrschenden Anteilen. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital / Bilanzsumme) erhöhte sich auf 32,1% (31.12.2021: 25,6%).

FINANZLAGE

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelbestand entspricht den liquiden Mitteln in der Bilanz. Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2021 hat sich der Finanzmittelbestand um TEUR 42.615 auf TEUR 922.576 verringert.

Im Vergleich zum Stichtag 30. September 2021 hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 808.338 um TEUR 114.238 auf TEUR 922.576 erhöht.

Der **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** hat sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von TEUR 272.406 um TEUR 276.343 auf TEUR -3.937 im Wesentlichen aus dem höheren Abbau von erhaltenen Anzahlungen im Segment Live Entertainment (aufgrund der hohen Anzahl durchgeführter Veranstaltungen) und von Verbindlichkeiten aus Ticketgeldern im Segment Ticketing verringert. Demgegenüber führen der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und das Periodenergebnis im Berichtszeitraum zu einem positiven Cashflow-Effekt.

Der negative **Cashflow aus Investitionstätigkeit** hat sich von TEUR -37.446 um TEUR 6.821 auf TEUR -30.626 verbessert. Der Einzahlung aus dem Verkauf von Anteilen an einer Tochtergesellschaft im Segment Live Entertainment in Schweden in Höhe von TEUR 9.790 sowie der im Rahmen eines Erwerbs übernommenen liquiden Mittel stehen höhere Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen (im Wesentlichen geleistete Anzahlungen für die MSG Arena in Mailand und Entertainment Ausstellungen) und in Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen in den USA gegenüber.

Der negative **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** hat sich von TEUR -168.092 um TEUR 150.275 auf TEUR -17.817 verringert. Ursache hierfür war insbesondere die Tilgung der syndizierten Kreditlinie in Höhe von TEUR 150.000 im Vorjahreszeitraum. Dies führte im Vergleich zum Berichtszeitraum zu einem positiven Cashflow-Effekt.

Mit der derzeitigen Finanzausstattung kann der Konzern seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen sowie die geplanten Investitionen und die laufende Geschäftstätigkeit finanzieren.

SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Durch eine Entscheidung der italienischen Wettbewerbs- und Kartellbehörde „Autorità Garante della Concorrenza e del Mercato“ (im Folgenden: AGCM) vom 22. Dezember 2020 wurde gegen die CTS KGaA und fünf italienische Konzernunternehmen eine Geldbuße in Höhe von EUR 10,9 Mio. wegen angeblichen Missbrauchs einer marktbeherrschenden Position verhängt. Die betroffenen Unternehmen hatten Rechtsmittel gegen diesen Entscheid eingelegt. Der Staatsrat bestätigte nun am 24. Oktober 2022 die Entscheidung des zuständigen regionalen Verwaltungsgerichts und hebt die von der AGCM verhängte Geldbuße auf, woraufhin ein entsprechender Effekt in den sonstigen betrieblichen Erträgen des CTS Konzerns berücksichtigt wurde.

EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Nach dem Abschlussstichtag haben sich keine weiteren berichtspflichtigen Ereignisse ergeben.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Im Zuge der geschäftlichen Aktivitäten ist der CTS Konzern einer Reihe von Risiken und Chancen ausgesetzt. Diese wurden im zusammengefassten Lagebericht 2021 ausführlich erläutert. Im Vergleich zu der dort beschriebenen Risiko- und Chancenposition des CTS Konzern bezogen auf die Risikoidentifikation haben sich zum aktuellen Zeitpunkt folgende, wesentlichen Änderungen ergeben:

Die Veranstaltungsbranche ist zunehmend von kurzfristigen Steigerungen der Produktionskosten betroffen. Dies resultiert zum einen aus höheren Personalkosten in den Bereichen Sicherheit, Bewirtung und in hoch spezialisierten Bereichen der Bühnentechnik. Induziert sind diese personalbezogenen Mehrkosten durch einen zunehmenden Fachkräftemangel in der Veranstaltungswirtschaft und einer zumindest temporär höheren Nachfrage dadurch, dass aktuell sowohl nachzuholende als auch neue Veranstaltungen gleichzeitig durchgeführt werden. Zum anderen können sich Risiken aus weiter steigenden Energiepreisen und der Verfügbarkeit von Energie im vierten Quartal 2022 ergeben. Die Inflationsentwicklung und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Kaufkraft der Haushalte können zudem für eine Kaufzurückhaltung bei den Kunden sorgen.

Darüber hinaus behalten die Aussagen des Risiko- und Chancenbericht 2021 weiterhin ihre Gültigkeit.

Die Geschäftsleitung geht zum Zeitpunkt der Konzern-Quartalsmitteilung davon aus, dass die Risiken den Fortbestand der CTS KGaA bzw. des Konzerns nicht gefährden. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in Zukunft weitere Einflussfaktoren, die derzeit noch nicht bekannt sind oder momentan noch nicht als wesentlich eingestuft werden, den Fortbestand des CTS Konzerns beeinflussen können.

PROGNOSEBERICHT

Mit der Beendigung der COVID-19-Beschränkungen im Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen konnten seit dem Frühjahr 2022 in allen Märkten wieder Festivals, Tourneen, Konzerte und Sportveranstaltungen uneingeschränkt durchgeführt werden. Bedingt durch eine große Anzahl nachgeholter Shows (die aufgrund der COVID-19-Pandemie zum Teil mehrfach zeitlich verschoben worden waren) in Kombination mit der Durchführung neuer Shows war das zweite und dritte Quartal durch eine sehr hohe Veranstaltungsdichte geprägt.

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten des Jahres 2022 und der prognostizierten Entwicklung im Restzeitraum Oktober bis Dezember 2022 konkretisiert die Geschäftsleitung die Prognose für das Gesamtjahr 2022.

Demnach wird ein **Konzernumsatz** von mindestens EUR 1,7 Mrd. und ein normalisiertes EBITDA von mindestens EUR 330 Mio. erwartet. Das normalisierte EBIT wird damit auch erheblich höher als 2021 ausfallen.

Sowohl für das **Segment Ticketing** als auch für das **Segment Live Entertainment** erwartet die Geschäftsleitung jeweils erheblich höhere Umsatz- und deutlich höhere Ergebniskennzahlen als 2021.

Die Internetticketmenge wird erheblich höher ausfallen als in 2021.

Für die **CTS KGaA** werden ein erheblich höherer Umsatz als 2021 und Ergebniskennzahlen auf Vorjahresniveau erwartet.

Diese Prognose basiert auf der Annahme, dass im Restzeitraum des Jahres 2022 keine signifikanten Beeinträchtigungen der Geschäftsentwicklung aufgrund der COVID-19-Pandemie oder von Auswirkungen des Russland-Ukraine Krieges zu verzeichnen sind.

KONZERNBILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2022

AKTIVA	30.09.2022	31.12.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	922.576	965.190
Wertpapiere und sonstige Vermögensanlagen	71.135	30.834
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	128.818	54.483
Forderungen gegen nahestehende Unternehmen	5.684	1.971
Vorräte	5.193	4.738
Geleistete Anzahlungen	136.182	143.002
Forderungen aus Ertragsteuern	5.881	5.951
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	120.609	86.489
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	89.518	105.464
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0	847
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	1.485.597	1.398.970
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	363.557	362.640
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	148.542	153.834
Sachanlagevermögen	55.901	42.036
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	121.373	127.730
Finanzanlagen	2.764	1.701
Anteile an at equity bilanzierten Unternehmen	131.302	113.795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	98	17
Geleistete Anzahlungen	2.233	26.916
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.410	19.211
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	14.486	10.269
Latente Steuern	28.140	30.717
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	879.805	888.866
Aktiva, gesamt	2.365.402	2.287.836

PASSIVA	30.09.2022	31.12.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	13.513	9.813
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	294.373	119.723
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen	17.222	6.420
Erhaltene Anzahlungen	374.130	634.486
Sonstige Rückstellungen	38.208	37.030
Steuerschulden	77.636	52.704
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	515.449	513.532
Leasingverbindlichkeiten	17.824	17.973
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	95.037	84.643
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Verbindlichkeiten	0	371
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	1.443.392	1.476.695
Langfristige Verbindlichkeiten		
Finanzverbindlichkeiten	14.633	18.976
Erhaltene Anzahlungen	1.870	34.717
Sonstige Rückstellungen	4.557	4.557
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.475	20.577
Leasingverbindlichkeiten	106.695	113.020
Pensionsrückstellungen	5.784	13.201
Latente Steuern	19.050	20.294
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	162.065	225.342
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	96.000	96.000
Kapitalrücklage	1.890	1.890
Gesetzliche Rücklage	7.200	7.200
Gewinnrücklagen	553.175	424.609
Übrige Rücklagen	3.000	305
Eigene Anteile	-52	-52
Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	661.213	529.952
Nicht beherrschende Anteile	98.732	55.847
Eigenkapital, gesamt	759.946	585.799
Passiva, gesamt	2.365.402	2.287.836

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	1.428.710	179.995
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-1.137.130	-157.599
Bruttoergebnis vom Umsatz	291.580	22.395
Vertriebskosten	-89.602	-54.732
Allgemeine Verwaltungskosten	-64.804	-41.665
Sonstige betriebliche Erträge	97.662	144.844
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-16.251	-8.443
Betriebsergebnis (EBIT)	218.584	62.400
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	215	164
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	8.624	-5.286
Finanzerträge	11.878	863
Finanzaufwendungen	-13.014	-4.044
Ergebnis vor Steuern (EBT)	226.287	54.097
Steuern	-57.877	-20.797
Periodenergebnis	168.410	33.300
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	128.761	31.493
Nicht beherrschenden Anteile	39.649	1.807
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	1,34	0,33
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	168.410	33.300
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen nach Steuern	6.642	1.566
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	6.642	1.566
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	2.637	1.049
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Unternehmen entfällt	-899	727
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	1.738	1.776
Sonstiges Ergebnis (netto)	8.380	3.342
Gesamtergebnis	176.790	36.642
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	131.456	33.127
Nicht beherrschenden Anteile	45.334	3.515

**KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	01.07.2022 - 30.09.2022	01.07.2021 - 30.09.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Umsatzerlöse	694.351	114.689
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-544.325	-86.690
Bruttoergebnis vom Umsatz	150.026	27.999
Vertriebskosten	-33.440	-20.726
Allgemeine Verwaltungskosten	-24.079	-15.939
Sonstige betriebliche Erträge	33.697	22.925
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.006	-2.543
Betriebsergebnis (EBIT)	121.198	11.716
Erträge / Aufwendungen aus Beteiligungen	0	164
Erträge / Aufwendungen aus at equity bilanzierten Unternehmen	2.746	-1.849
Finanzerträge	1.325	191
Finanzaufwendungen	-5.479	-1.369
Ergebnis vor Steuern (EBT)	119.790	8.853
Steuern	-31.556	-2.494
Periodenergebnis	88.234	6.359
Zurechnung des Periodenergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	62.573	4.521
Nicht beherrschenden Anteile	25.661	1.838
Ergebnis je Aktie (in EUR), unverwässert (= verwässert)	0,65	0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien, unverwässert (= verwässert)	96 Mio.	96 Mio.

**KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	01.07.2022 - 30.09.2022	01.07.2021 - 30.09.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	88.234	6.359
Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen nach Steuern	-66	-134
Posten, die anschließend nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	-66	-134
Gewinne und Verluste aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Tochterunternehmen	3.726	1.380
Anteil am sonstigen Ergebnis (Währungskursveränderungen), der auf at equity bilanzierte Unternehmen entfällt	-525	-47
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	3.201	1.333
Sonstiges Ergebnis (netto)	3.135	1.198
Gesamtergebnis	91.369	7.557
Zurechnung des Gesamtergebnisses auf die		
Aktionäre der CTS KGaA	67.009	4.383
Nicht beherrschenden Anteile	24.360	3.175

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gesetzliche Rücklage	Gewinn- rücklagen	Übrige Rücklagen				Summe Eigenkapital der Aktionäre der CTS KGaA	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital, gesamt
					Währungs- umrechnung	At equity bilanzierte Unternehmen	Neubewertungen der Nettoschuld aus leistungsori- entierten Vorsor- gungsplänen	Eigene Anteile			
	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]	[TEUR]
Stand 01.01.2021	96.000	1.890	7.200	336.558	1.955	-2.007	-2.701	-52	438.844	47.139	485.982
Periodenergebnis	0	0	0	31.493	0	0	0	0	31.493	1.807	33.300
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	93	727	814	0	1.634	1.708	3.342
Gesamtergebnis									33.127	3.515	36.642
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-1.049	-1.049
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	-493	0	0	0	0	-493	-579	-1.072
Sonstige Änderungen	0	0	0	42	0	0	0	0	42	0	42
Stand 30.09.2021	96.000	1.890	7.200	367.601	2.049	-1.281	-1.887	-52	471.520	49.026	520.546
Stand 01.01.2022	96.000	1.890	7.200	424.609	2.721	-841	-1.575	-52	529.952	55.847	585.799
Periodenergebnis	0	0	0	128.761	0	0	0	0	128.761	39.649	168.410
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-284	-899	3.879	0	2.695	5.685	8.380
Gesamtergebnis									131.456	45.334	176.790
Dividenden	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-2.437	-2.437
Änderungen im Konsolidierungskreis	0	0	0	-29	0	0	0	0	-29	-11	-40
Sonstige Änderungen	0	0	0	-165	0	0	0	0	-165	0	-165
Stand 30.09.2022	96.000	1.890	7.200	553.175	2.437	-1.741	2.304	-52	661.213	98.732	759.946

**VERKÜRZTE KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022**

	01.01.2022 - 30.09.2022	01.01.2021 - 30.09.2021
	[TEUR]	[TEUR]
Periodenergebnis	168.410	33.300
Abschreibungen und Wertminderungen	45.739	39.413
Veränderung Pensionsrückstellungen	-7.783	-1.844
Latenter Steueraufwand / -ertrag	91	-1.125
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-7.098	2.678
Gewinn / Verlust aus Anlagenabgängen	-6.442	-49
Zinsaufwendungen / -erträge	1.875	2.729
Steueraufwand	57.786	21.922
Erhaltene Zinsen	1.850	411
Gezahlte Zinsen	-2.137	-2.195
Gezahlte Ertragsteuern	-33.141	-28.363
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-436	-760
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der geleisteten Anzahlungen	32.775	-53.138
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Wertpapiere und sonstigen Vermögensanlagen	-40.301	-10.000
Erhöhung (-) / Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-82.582	-59.638
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7.114	11.432
Erhöhung (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten	-139.657	317.634
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.937	272.406
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-30.626	-37.446
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17.817	-168.092
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	-52.380	66.868
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	9.765	288
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	965.190	741.182
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	922.576	808.338
Zusammensetzung des Finanzmittelbestands		
Liquide Mittel	922.576	808.338
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	922.576	808.338

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Konzern-Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Geschäftsleitung der CTS KGaA beruhen. Diese Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen beruhen, sind durch Formulierungen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ und ähnliche Begriffe gekennzeichnet. Auch wenn die Geschäftsleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen in Deutschland und der EU sowie Veränderungen in der Branche gehören. Die CTS KGaA übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Konzern-Quartalsmitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von der CTS KGaA weder beabsichtigt, noch übernimmt die CTS KGaA eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Konzernabschluss wird in Euro aufgestellt. In der Konzern-Quartalsmitteilung sind alle Beträge jeweils für sich kaufmännisch auf Tausend Euro gerundet. Aufgrund der Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren lassen.

Die Konzern-Quartalsmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der Konzern-Quartalsmitteilung der englischen Übersetzung vor. Sie steht in beiden Sprachen im Internet unter corporate.eventim.de zum Download bereit.

KONTAKT:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

www.eventim.de
investor@eventim.de

IMPRESSUM HERAUSGEBER:

CTS Eventim AG & Co. KGaA
Contrescarpe 75 A
28195 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 / 36 66 - 0
Fax: +49 (0) 421 / 36 66 - 2 90

REDAKTION:

CTS Eventim AG & Co. KGaA

GESTALTUNG:



deltadesign amsterdam
www.deltadesign-amsterdam.com